

**LASTWAGEN
TECHNIK
LOGISTIK
TRANSPORTER**

www.tir.ch

Ausgabe 1 Januar 2009 Fr. 9.-

TIR

transNews



**jury member
bus & coach
of the year**

sfv Offizielles
Mittellungsorgan
Schweizerischer
Fahrzeugflotten-
besitzer-Verband



LASTWAGEN
DAF LF Hybrid
Stark, stärker, FH16

UNTERNEHMEN
Operation AdriAlps
geglückt!

**Fiege-
Besichtigung:
Mega, das
Center**



Bremsprüfstand in Fertigbauweise

Weit über 600 Nutzfahrzeuge aller Kategorien sind im Industriegebiet Gossau SG stationiert. Mitten in dieser Umgebung nahm die Boxx Nutzfahrzeuge AG zusammen mit der Safia AG einen topmodernen neuen Bremsprüfstand in Betrieb.

Ende Juni 2008 wurde der Kaufvertrag für die 18 Meter lange Balzer-Prüfstrasse in Fertigbauweise abgeschlossen. Während bei Balzer die Prüfstrasse hergestellt wurde, konnten parallel dazu bei Boxx die baulichen Vorarbeiten inklusive Anschlüssen für Strom, Druckluft und Wasser erledigt werden. Da der Standort mit einem fünf Meter hohen Raum unterkellert ist, wird die Prüfstrasse zusätzlich als statische Unterstüzung genutzt.

Am 16. Oktober ist der Schwertransport mit der einbaufertigen Prüfstrasse in Gossau vorgefahren und bereits am 5. November war der Testlauf mit dem ersten Lastwagen abgeschlossen.



Die Vorbereitungen sind gemacht. Die Prüfstrasse kann eingesetzt und angeschlossen werden.



Heller, pflegeleichter Arbeitsplatz ohne Hindernisse.



Die Zylinder können paarweise angesteuert werden.



Die Prüfstrasse wird – komplett eingerichtet – an einem Stück angeliefert und eingebaut.

ALS und CLS

Safia konzipierte die Ausstattung der Prüfstrasse nach den Bedürfnissen des Kunden. Sechs auf der ganzen Länge, zwischen dem Bremsprüfstand verschiebbare Zylinder, ermöglichen das Prüfen eines Sattel- oder Anhängerzuges in einem Arbeitsgang. Entweder mit ALS Achslast- oder mit CLS Chassislastsimulation werden über die Zylinder, die paarweise eingesetzt und angesteuert werden, die Gewichtsvorgaben ohne Zuladung erreicht. Bei der Chassislastsimulation verhindern Klauen mit einer beweglichen Nase, dass eine Chassisbeschädigung entsteht. Die Zylinder bauen den Druck koordiniert und langsam auf, damit der Druckausgleich bei der Luftfederung am Fahrzeug funktioniert und somit keine Überbelastung des Luftbalges entsteht. Die neue Fernsteuerung für sämtliche Aggregate zeigt die Werte auf dem Display an, ein direkter Sichtkontakt zum externen Anzeigendisplay ist nicht mehr nötig.

Der saubere und sichere Arbeitsplatz

Die Balzer-Grube ist mit einem Riffelblechboden versehen und leicht zu reinigen. Wenn die Grube wie bei Boxx im Freien steht, schützt der Boden besser gegen Kälte als ein Betonboden. Alle sechs Zylinder werden auf seitlichen Schie-

nen geführt, Bedienungselemente und Arbeitsmaterialien sind seitlich angebracht, was die Unfallgefahr erheblich reduziert.

Gute Amortisationsaussichten

Im Umkreis der Industrie Gossau ist dies die erste Prüfstrasse für Nutzfahrzeuge. Mit dem hohen Fahrzeugbestand in der Umgebung rechnet Boxx damit, dass sich die Investition in kurzer Zeit amortisiert. Bei Nichtgebrauch kann die Grube mit einem bis zu dreizehn Tonnen überfahrbaren Rolltor geschlossen werden. Der Platz kann somit kurzfristig anderweitig genutzt werden. nie



Die Prüfstrasse wird mit einem Schienenfahrzeug an die richtige Position gefahren und mit den seitlich sichtbaren Armierungseisen verbunden und anschliessend einbetoniert.



ALS Achslastsimulation und ...



... CLS Chassislastsimulation.



Die Prüfdaten werden auf der Fernbedienung (Funk) angezeigt. Ein direkter Sichtkontakt zum grossen Anzeigendisplay ist nicht nötig.

Ralph Nater, Geschäftsführer der Boxx Nutzfahrzeuge AG



TIR: Wer ist Boxx Nutzfahrzeuge AG und welche Dienstleistungen bietet sie an?

R.N.: Als Iveco-Lokalhändler sowie Service-stelle für Fiat Professional und Renault bieten wir die richtigen Fahrzeuge für alle Transportbedürfnisse. Bei uns erhält man leichte, mittlere und schwere Nutzfahrzeuge, ausserdem sämtliche Leistungen wie Beratung und Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen, Service, Reparaturen und Mietfahrzeuge – alles aus einer Hand.

TIR: Was hat Sie dazu bewogen, die hohe Investition in eine Prüfstrasse für Nutzfahrzeuge zu tätigen?

R.N.: Wir möchten unseren Kunden den grösstmöglichen Service zu optimalen Bedingungen anbieten. Zum Beispiel die Vorbereitung für die jährlichen MFK-Kontrollen der schweren Nutzfahrzeuge: Sie soll für unseren Kunden ohne Zeitverlust und kostengünstig über die Bühne gehen. Darum haben wir in einen Bremsprüfstand mit spezieller Niederspannvorrichtung investiert. Dank dieser modernen Technik können wir viel rationeller arbeiten und das wiederum bedeutet für unsere Kunden enorme Zeitvorteile bei tiefen Kosten.

TIR: Welche Faktoren waren entscheidend für die

Fertigbauweise von Balzer?

R.N.: Das waren zwei Gründe: Einerseits die Einführung der innovativen Lösung durch die Niederspannvorrichtung, welche unseren Kunden eine enorme Zeitersparnis bringt, und andererseits der Faktor Sicherheit. Es war für uns die sicherste Lösung, die Grube in die bestehende Infrastruktur zu integrieren und wir konnten die Balzer-Grube als statische Abstützung der Bodenfläche nutzen.

TIR: Welche Fahrzeuggrössen werden auf der neuen Anlage geprüft?

R.N.: Die Palette reicht vom Pkw über leichte, mittlere und schwere Nutzfahrzeuge bis hin zur Landmaschine mit Raddurchmessern von 42 Zoll. Unser Fokus liegt auf Achs- und Bremsprüfungen von mittleren und schweren Nutzfahrzeugen. In diesem Bereich ist die Nachfrage in der unmittelbaren Region der Boxx Nutzfahrzeuge sehr gross.

TIR: Die Prüfstrasse ist seit gut einem Monat in Betrieb. Wie sind die ersten Erfahrungen?

R.N.: Sehr gut, die Mitarbeiter haben die Technik voll im Griff. Die Anlage funktioniert einwandfrei und unsere Protokolle werden von den Strassenverkehrs-ämtern akzeptiert. Die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen läuft ausgezeichnet.

TIR: Mit Kleinreparaturen und Einstellungsarbeiten inklusive Protokoll können pro Tag drei bis maximal vier Fahrzeuge geprüft werden. Wie sehen Sie mittelfristig die Auslastung der neuen Anlage?

R.N.: Wegen des hohen Bestands an Nutzfahrzeugen in unserem Marktgebiet werden wir die Anlage mittelfristig so auslasten, dass sich unsere Investition betriebswirtschaftlich bezahlt macht.



Der Achsabheber in Parkposition unter der Treppe – damit bleibt der Grubeneingang frei.



Die Grube lässt sich mit einer überfahrbaren Rollabdeckung schliessen.